

# Willkommen beim Workshop



## Region! Kooperation! Transformation!

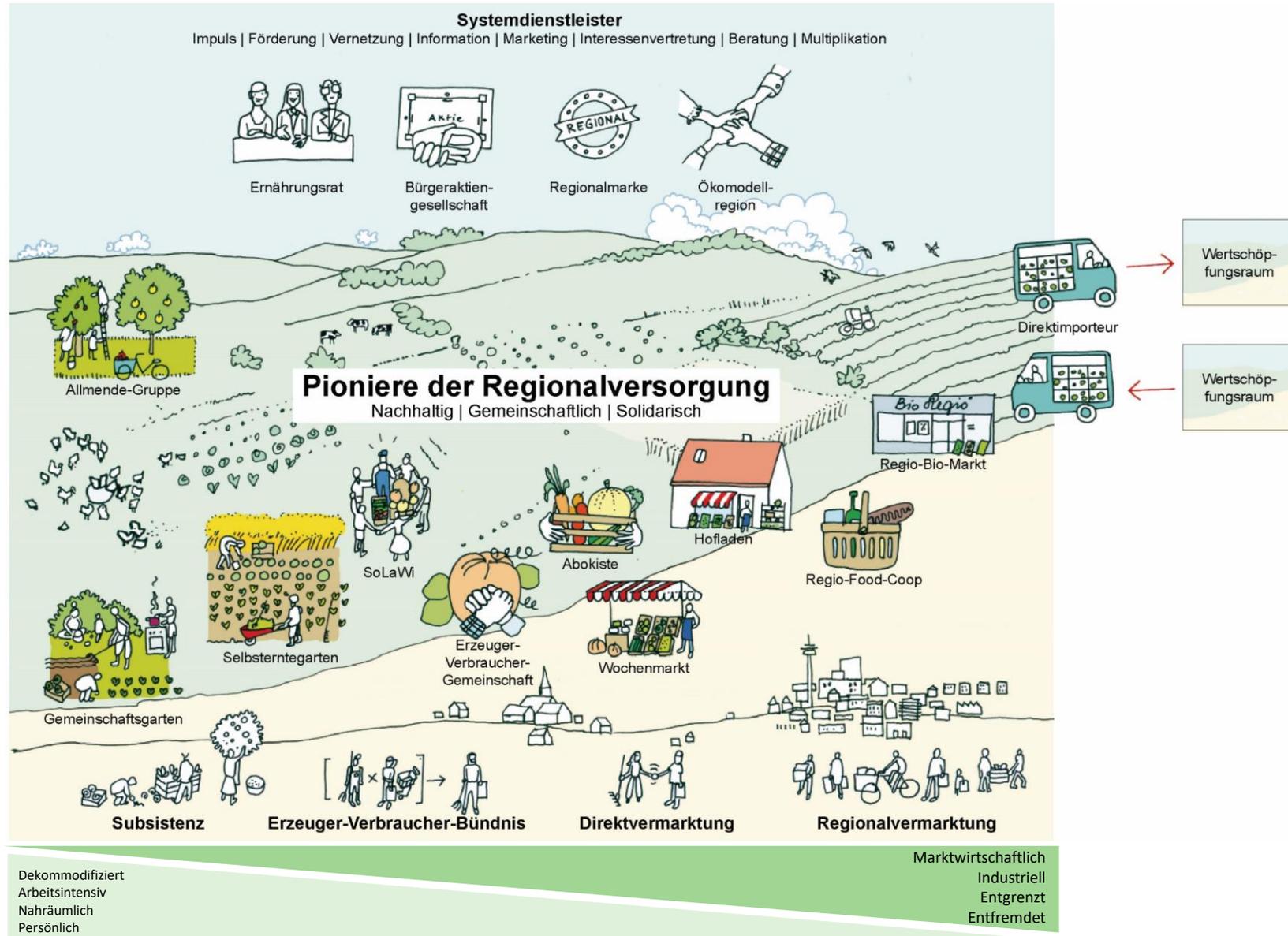
Wo liegt das Potenzial der Kooperation von Solidarischer Landwirtschaft mit Kommunen, NGOs, Netzwerken, Unternehmen?

Online-Workshop, Montag, 12.07.2021 09:00 – 12:30 Uhr



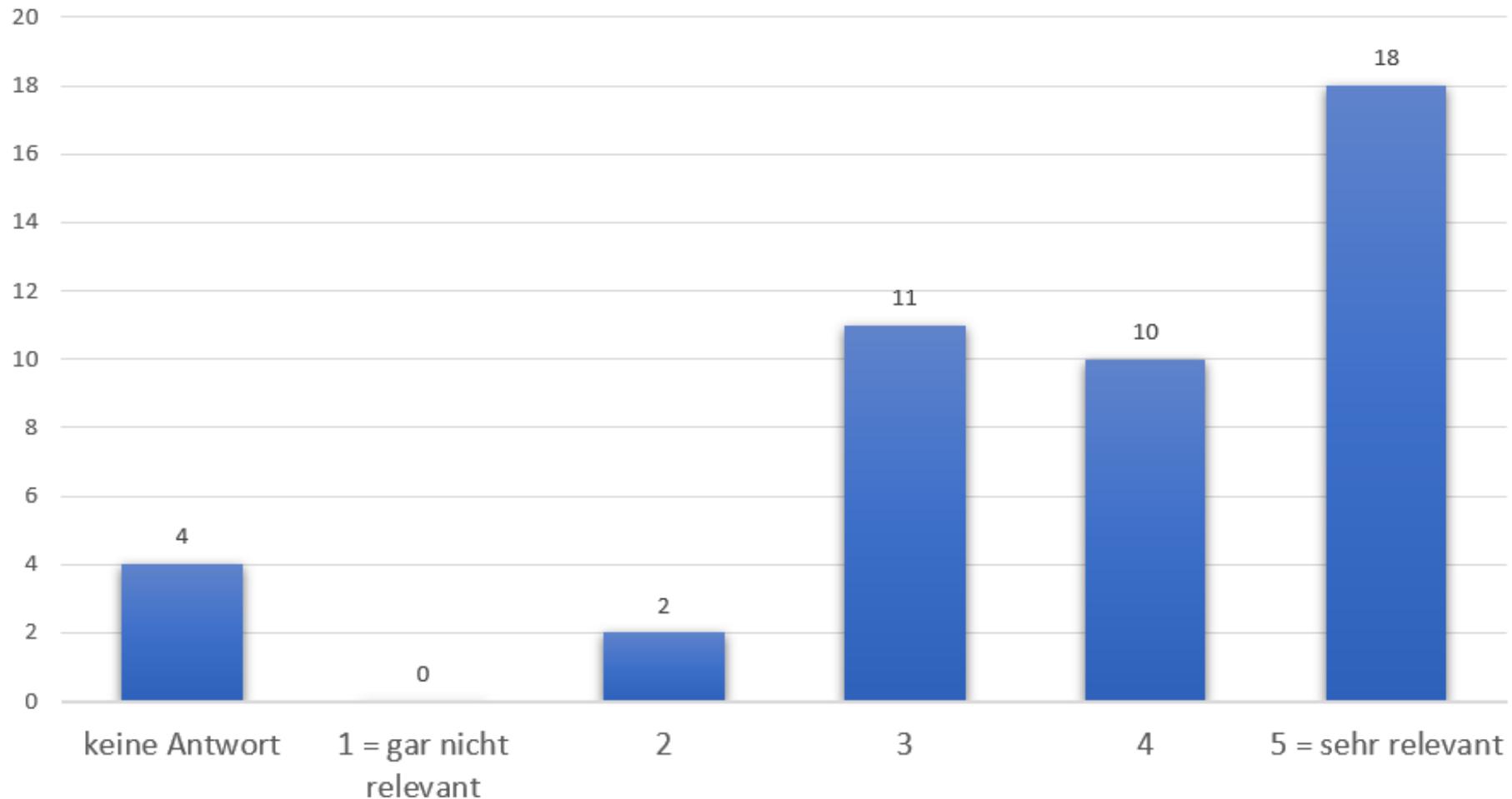


# Resiliente Regionalversorgung

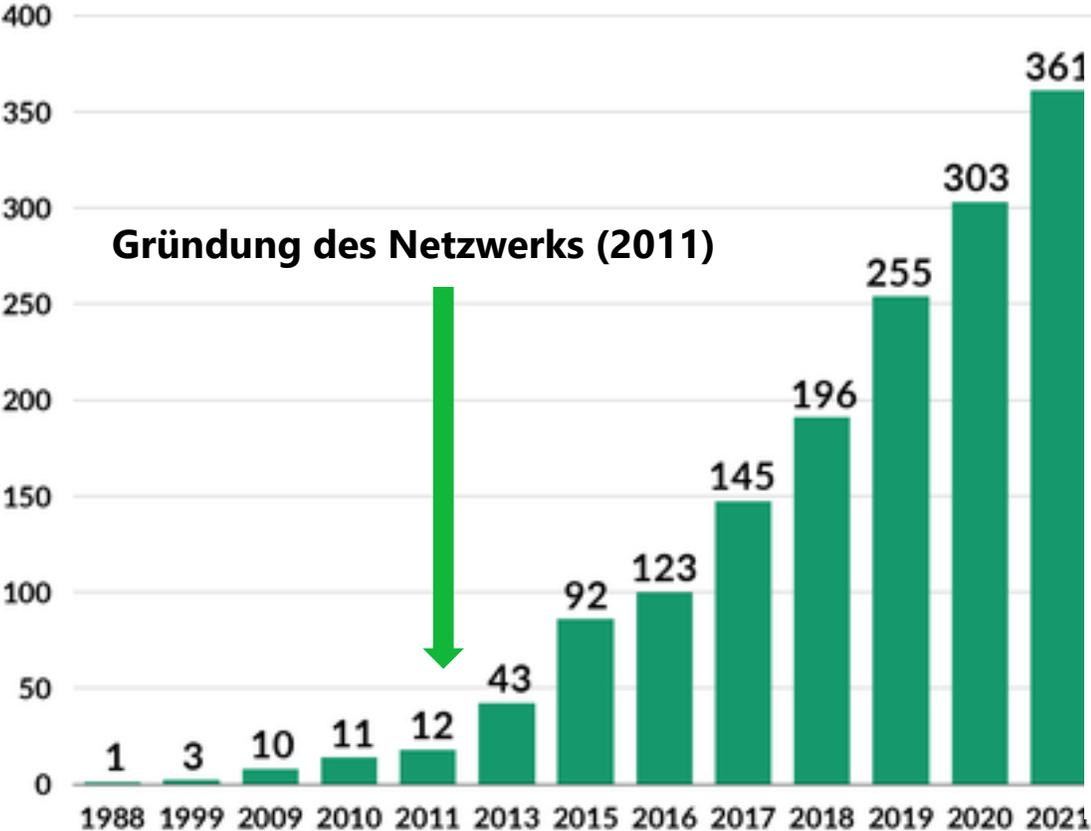


## Als wie relevant schätzen Sie SoLawi im Kontext eines nachhaltigen Ernährungssystems ein? (Skala 1 -5)

Quelle: Umfrage für  
den Workshop am  
12.07.2021, N = 46



# SoLawi Entwicklung



Wachstum Solawi - Stand 06/2021



Solawis in Deutschland - Stand 11/2020

# Das Netzwerk Solidarische Landwirtschaft



**WAS IST SOLIDARISCHE LANDWIRTSCHAFT?**  
Die Landwirtschaft - nicht das einzelne Lebensmittel - wird finanziert.  
In der Solidarischen Landwirtschaft (Solawi) tragen mehrere private Haushalte den Ernteertrag erhalten. Durch den persönlichen Bezug zueinander entsteht eine nicht-industriellen, marktunabhängigen Landwirtschaft. Mehr...

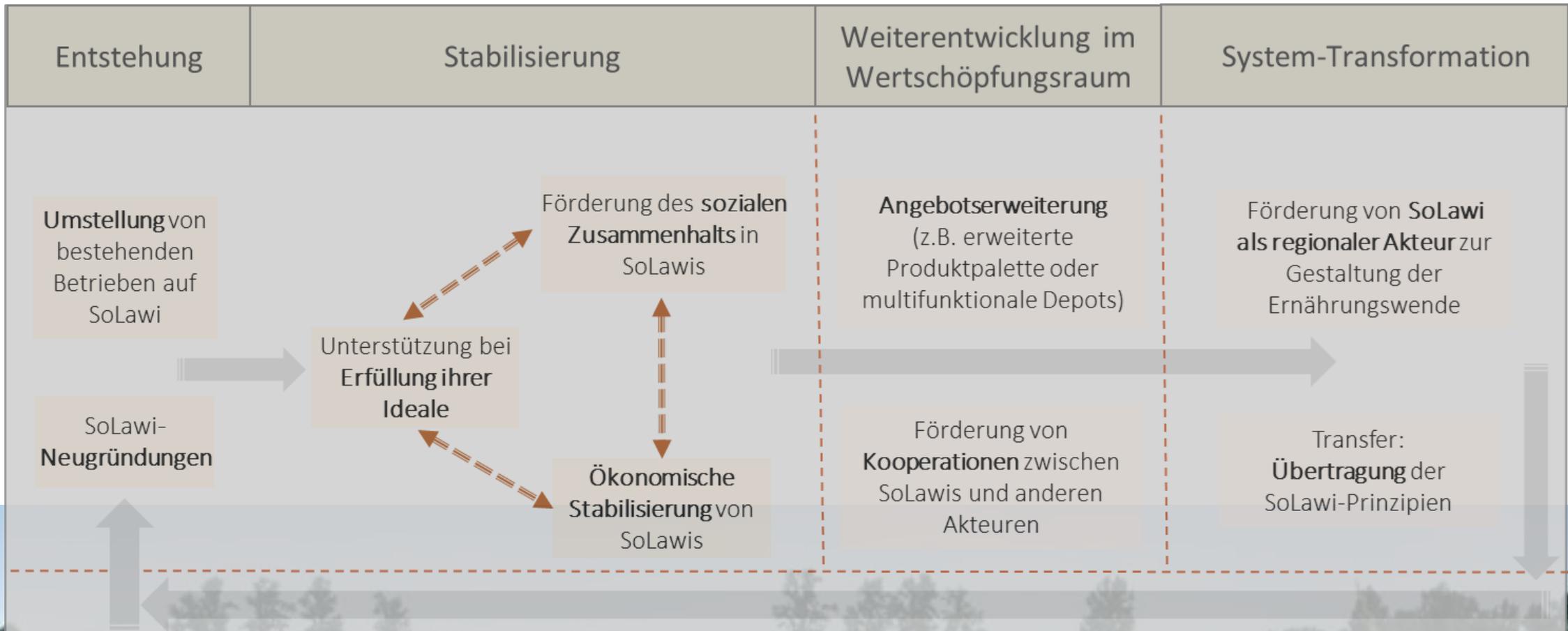


- **gegründet 2011:** gemeinsam von Landwirt\*innen und Aktivist\*innen zum Erhalt der bäuerlichen Landwirtschaft
- **Übergeordnete Vision**
  - Gemeinschaftsgetragene Landwirtschaft und entsprechenden Paradigmenwechsel voran bringen  
-> **Agrarwende** "von unten"
  - **Gründung neuer Solawis** fördern  
-> Das massive Höfesterben aufhalten
  - **Beratung, Begleitung und Dienstleistungen** für bestehende Solawis

## Kernaufgaben

- **Beratung**  
(u.a. Gründung, Anbau, Finanzen, Verwaltungsstrukturen, Konfliktlösung)
- **Vernetzung**  
(Veranstaltungen, Regionalgruppenstruktur)
- **Öffentlichkeitsarbeit**
- **Repräsentanz, politische Arbeit**
- **Bildung & Forschung**
- **Weiterentwicklung des Solawi Konzepts**

# Unterstützungsbedarfe von SoLawis in unterschiedlichen Phasen



## Thesen

- Die Zusammenarbeit von SDL und SoLawis fördert eine resiliente Regionalversorgung.
- Die Förderung von Kooperationen durch SDL hat ein großes Potenzial für die Realisierung der Ernährungswende.

# Das Teilgabe-Projekt

## Wissenschaftliche Einordnung des Themas

1. Forschungshintergrund

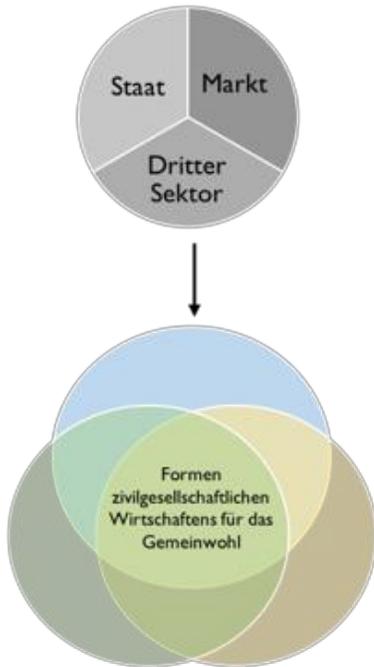
2. (Wissenschaftliche) Diskurse

3. Untersuchungsfeld

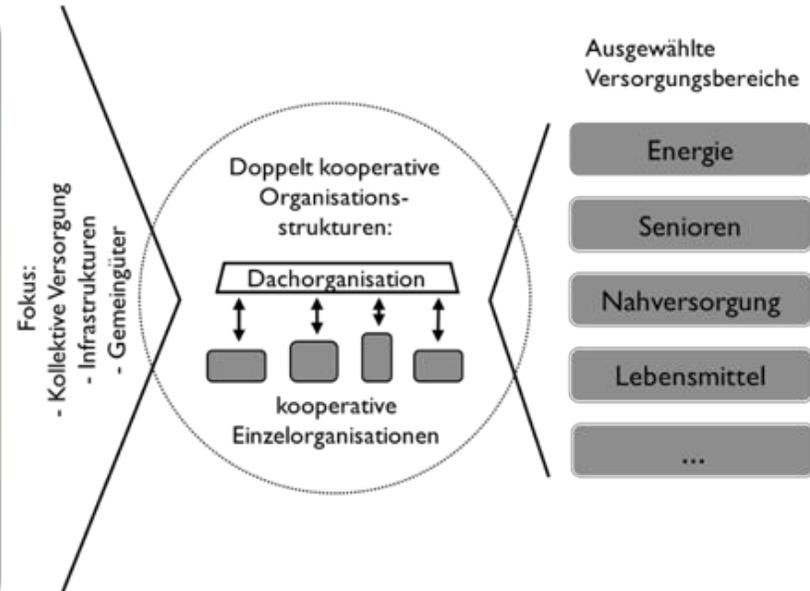
4. Untersuchungsgegenstand

5. Empirische Eingrenzung

Vom 3-Sektoren-Modell zur Hybridisierung:



Formen und Konzepte zivilgesellschaftlichen Wirtschaftens:



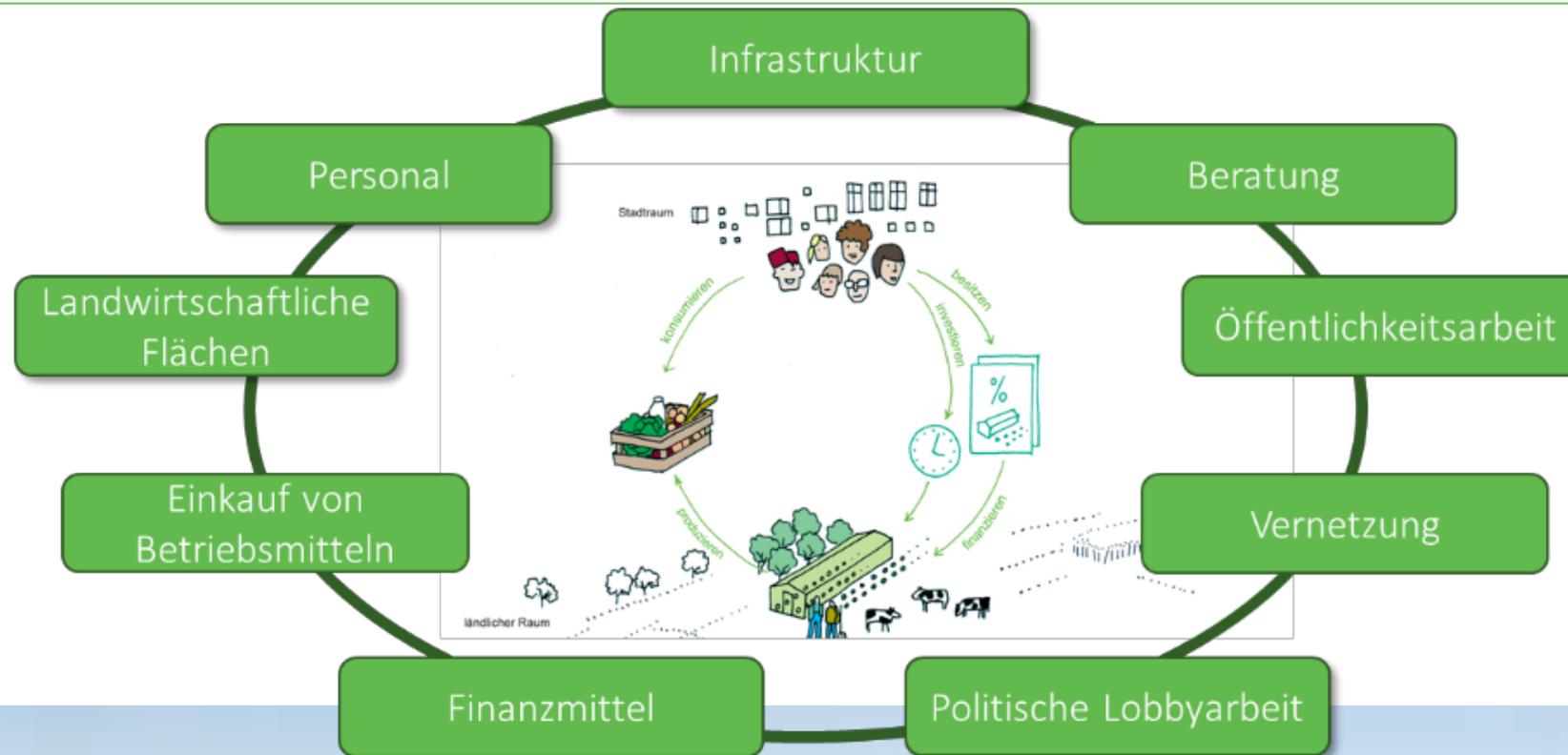
FORSCHUNGSPARTNER

GEFÖRDERT VOM

# Leistungen von Dachorganisationen



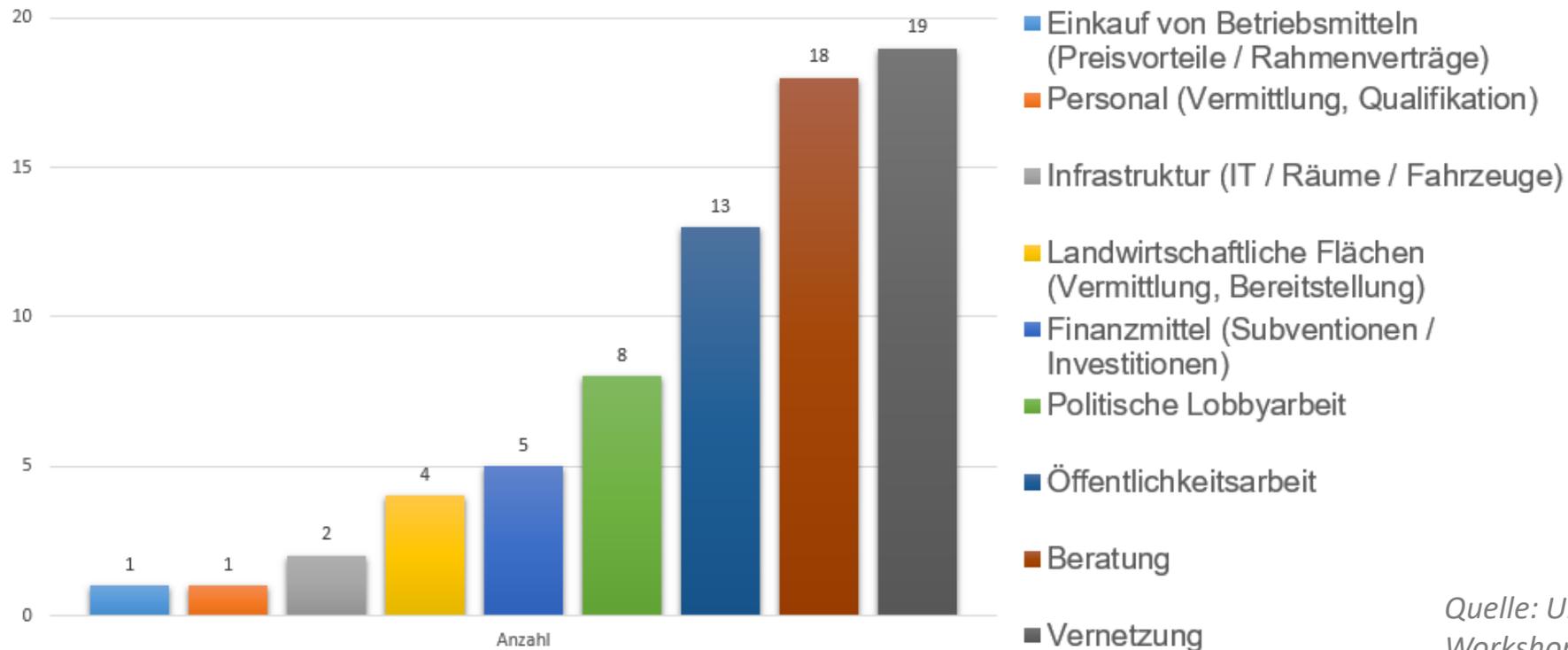
# Mögliche Leistungen von Systemdienstleistern (SDL) für SoLawis



## Thesen:

- Systemdienstleister können vielfältige Leistungen für SoLawis anbieten.
- Das Potenzial der möglichen Unterstützungsleistungen ist noch nicht ausgeschöpft.

## Mit welchen Leistungen unterstützen Sie SoLawis?

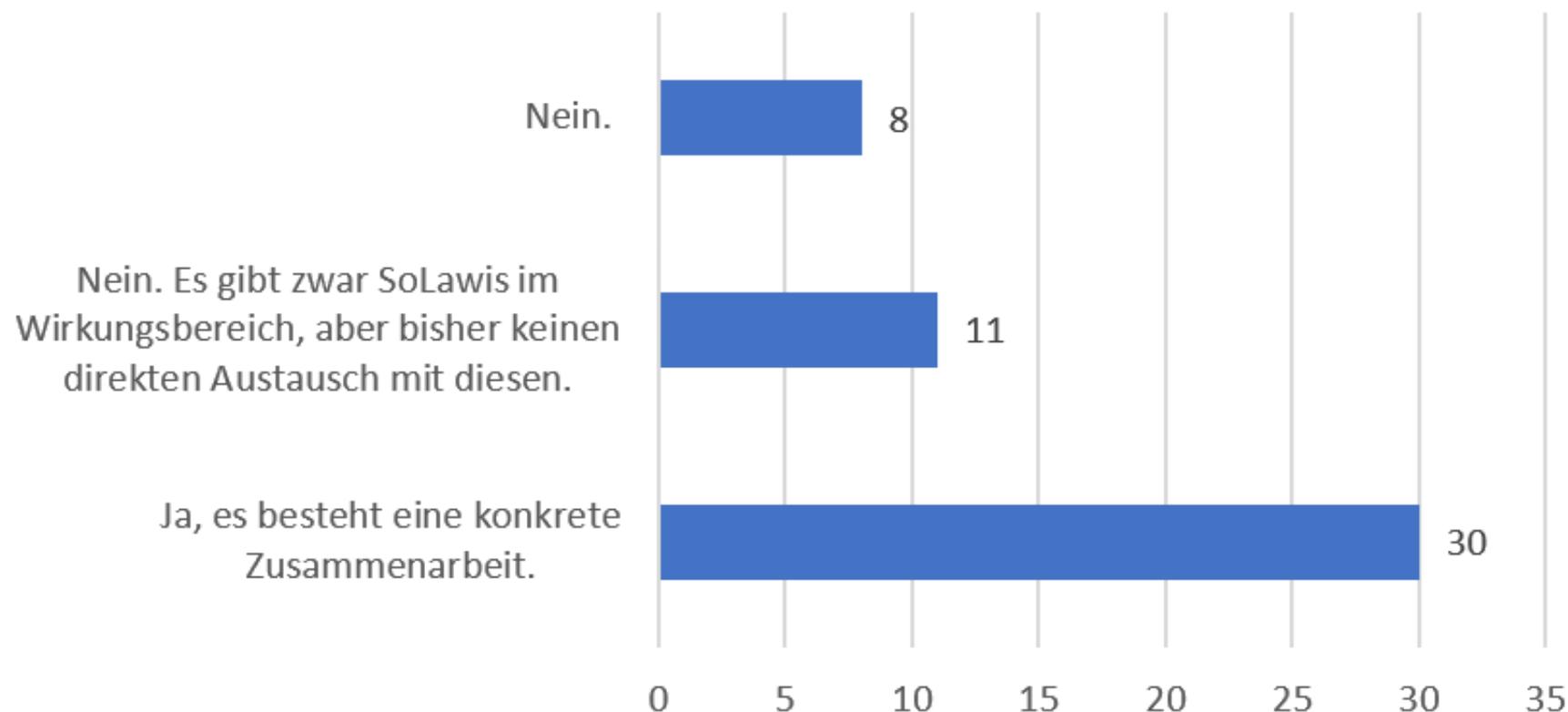


Quelle: Umfrage für den Workshop am 12.07.2021, N = 25, Mehrfachnennung möglich

### Thesen:

- Systemdienstleister können vielfältige Leistungen für SoLawis anbieten.
- Das Potenzial der möglichen Unterstützungsleistungen ist noch nicht ausgeschöpft.

## Arbeitet Ihre Organisation mit SoLawis zusammen?



Quelle: Umfrage für den Workshop am 12.07.2021, N = 49

*Save the date*

Folgeveranstaltung Systemdienstleister für SoLawis

**18.10.2021 16:00-18:00 Uhr**

Einladung folgt

SoLawi-Netzwerk-Tagung **12.-14.11.2021**



# Vielen Dank für Ihre Teilnahme!



**Nascent - Beiträge Solidarischer Landwirtschaftsbetriebe zur Entwicklung transformativer Wertschöpfungsräume**

[www.nascent-transformativ.de](http://www.nascent-transformativ.de) | Kontakt: [nascent2@uni-oldenburg.de](mailto:nascent2@uni-oldenburg.de)

**Teilgabe - Kooperatives Wirtschaften der Zivilgesellschaft**

[www.teilgabe.net](http://www.teilgabe.net) | Kontakt: [lukas.lapschiess@uni-hamburg.de](mailto:lukas.lapschiess@uni-hamburg.de)

**Netzwerk Solidarische Landwirtschaft**

[www.solidarische-landwirtschaft.org](http://www.solidarische-landwirtschaft.org) | Kontakt: [info@solidarische-landwirtschaft.org](mailto:info@solidarische-landwirtschaft.org)



# Informationen



## Zum Nachsehen

Nascent-Film auf <http://www.nascent-transformativ.de>

## Zum Nachlesen

- Antoni-Komar, I., & Lenz, C. (2021). Transformative communities in Germany: working towards a sustainable food supply through creative doing and collaboration. In C. Kropp, I. Antoni-Komar, & C. Sage (Eds.), Food system transformations: Social movements, local economies, collaborative networks (pp. 141–156). London: Routledge. <https://doi.org/10.4324/9781003131304-11>
- Antoni-Komar, I., Kropp, C., Pfriem, R. (2019). Transformative Unternehmen und die Wende in der Ernährungswirtschaft, Marburg: metropolis
- Antoni-Komar, I. (2019). Die Herstellung des Politischen in transformativen Ernährungsunternehmen. In: Antoni-Komar et al., Transformative Unternehmen und die Wende in der Ernährungswirtschaft. Marburg: metropolis, 63-82.
- Antoni-Komar, I., Lenz, C. (2019). Sozialität. Gemeinschaftsbildung und partnerschaftliche Befähigung. In: Antoni-Komar et al., Transformative Unternehmen und die Wende in der Ernährungswirtschaft. Marburg: metropolis, 107-128.
- Antoni-Komar, I. (2018). Gemeinschaftsorientierte Ernährungsinitiativen – Neue Chancen für eine nachhaltige Ernährungswirtschaft?. In: HiBiFo, 2-2018, 62-74. <https://doi.org/10.3224/hibifo.v7i2.05>.
- Antoni-Komar, I. (2017). Ist eine andere Welt pflanzbar? Über urbanes Gärtnern und Ernteteilen. In: Banz, C., Schulz, S. (Hrsg.). Food Revolution 5.0. Gestaltung für die Gesellschaft von morgen. Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg. Dortmund: Kettler, 142-147.

# Informationen



- Antoni-Komar, I. (2016). Urban Gardening, Food Coops, Community Supported Agriculture: Transformative Wirtschaftsformen – Konsumpraktiken – Marktbeziehungen. In: HiBiFo, 3-2016, 82-96. <https://doi.org/10.3224/hibifo.v5i3.8>
- Kropp, C., Antoni-Komar, I., & Sage, C. (Eds.) (2021). Food system transformations: Social movements, local economies, collaborative networks. London: Routledge.
- Paech, N., Rommel, M., Antoni-Komar, I., & Posse, D. (2020). Das Wirtschaftsprinzip der kleinen Einheiten: Resilienz durch gemeinschaftsgetragene Versorgungsstrukturen am Beispiel Solidarischer Landwirtschaftsbetriebe. Haushalt in Bildung & Forschung, 9(4-2020), 47–63. <https://doi.org/10.3224/hibifo.v9i4.04>
- Paech, N., Sperling, C., & Rommel, M. (2020). Cost effects of local food enterprises: supply chains, transaction costs and social diffusion. In C. Kropp, I. Antoni-Komar, & C. Sage (Eds.), Food system transformations: Social movements, local economies, collaborative networks (pp. 119–138). London: Routledge.
- Paech, N.; Rommel, M.; Sperling, C. (2019): Transformatives Größenmanagement. Wie lassen sich transformative Wirtschaftsformen wirtschaftlich und sozial stabilisieren? In: Antoni-Komar et al., Transformative Unternehmen und die Wende in der Ernährungswirtschaft. Marburg: metropolis, 129-158.
- Paech, N., Rommel, M. (2017). Kollaborieren statt Kollabieren - Aufbruch in eine Alternative Ökonomie. Berlin: enorm spezial 'Stadt - städtische Strategien' 07/2017.
- Rommel, M. (2017). CSX: Transformative Wirtschaftsgemeinschaften - Entwicklung eines Modells zur Übertragung der Logik von Community Supported Agriculture (CSA) auf andere ökonomische Versorgungsfelder. Masterarbeit; Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Masterstudiengang Sustainability Economics and Management.
- Rommel, M. (2018). Solidarisches Handwerk – Wege zu einer Ökonomie der Nähe. Klein Jasedow: Oya-Magazin, 48/2018.
- Rommel, M., Paech, N., Sperling, C. (2019). Eine Ökonomie der Nähe: Horizontale Ausbreitung resilienter Versorgungsmuster. In: Antoni-Komar et al., Transformative Unternehmen und die Wende in der Ernährungswirtschaft. Marburg: metropolis, 361-397.
- Rommel, M., Sperling, C., Stinner, S., Lenz, C. (2019). Eine Typologie transformativer Unternehmen der Ernährungswirtschaft. In: Antoni-Komar et al., Transformative Unternehmen und die Wende in der Ernährungswirtschaft. Marburg: metropolis, 51-62.